HFUK Nord und FUK Mitte informieren

6. FUK-Forum Sicherheit

Die Feuerwehr-Unfallkassen laden zu ihrem 6. FUK-Forum "Sicherheit" ein, das vom 7. bis 8. Dezember 2015 in Hamburg in der Handwerkskammer stattfindet. Inhaltlicher Schwerpunkt der Fachtagung sind die Unfälle und die Unfallverhütung beim Übungs- und Schulungsdienst. Immerhin machen die Unfälle in diesem Bereich bis zu 40 % des gesamten Unfallgeschehens im Feuerwehrdienst aus.

Die Feuerwehr-Unfallkassen gehen bei ihrem 6. FUK-Forum "Sicherheit" den Fragen nach: Welche Unfallgefahren treten beim Übungs- und Schulungsdienst auf? Welche Unfallschwerpunkte gibt es? Was kann getan werden, um den Übungs- und Schulungsdienst sicher zu gestalten?

Expertinnen und Experten aus dem Feuerwehrwesen, der Feuerwehr-Unfallkassen und dem Arbeitsschutz treffen sich wieder, um Antworten zu geben und Lösungen zu diskutieren.

Unfallschwerpunkte und Beinah-Unfälle

Den Einführungsvortrag wird Frau Dr. Hiltraut Paridon vom Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zum Thema "Gefahrenwahrnehmung und Gefahrenbewusstsein in der Feuerwehr" halten.

In dem Themenblock "Analyse" werden die Referentinnen und Referenten dann die Unfallschwerpunkte und Beinahe-Unfälle beim Übungs- und Schulungsdienst unter die Lupe nehmen. Zudem werden einige Vorträge genauer hinschauen, welche Unfälle sich z. B. bei den sogenannten "heißen" Übungen und bei den Feuerwehr-Wettkämpfen ereignen. Ein Vortrag wird sich außerdem mit einem schweren Unfall bei der Übung einer Höhenrettungsgruppe auseinandersetzen.

Unter der Überschrift "Maßnahmen" setzt sich der nächste Themenblock mit der Unfallverhütung beim Übungs- und Schulungsdienst auseinander. Vortragsthemen sind die Sicherheit bei der Standortausbildung, die Gefährdungsbeurteilung bei Übungen, die Vermeidung von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen, die Unfallverhütung bei der Ausbildung und durch die Ausbildung mit der Motorsäge sowie die Verkehrssicherheit auf Dienstwegen.

Diskussionsrunden zu den Referaten runden die Fachtagung ab. Übrigens wird der erste Tag der Tagung wieder mit einer Abendveranstaltung auf dem Traditionssegler "Rickmer Rickmers" an den St. Pauli Landungsbrücken im Hamburger Hafen ausklingen.

Viele Unfälle beim Übungs- und Schulungsdienst

Der Übungs- und Schulungsdienst ist das "täglich Brot" der Feuerwehren. Ganz egal ob kleine frei-



willige Ortsfeuerwehr oder große Berufsfeuerwehr: Trainieren für den Ernstfall müssen alle. Der Übungsdienst wird dabei in vielfältiger Form abgehalten. Theoretischer Unterricht steht genauso auf dem Dienstplan wie praktische Ausbildung oder "heiße" Übungen.

Geübt werden muss, denn ohne Übung geht es nicht. In der Unfallverhütungsvorschrift "Feuerwehren" wird die sogenannte "fachliche Eignung" gefordert. Damit ist eigentlich alles klar. Theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten müssen immer wieder trainiert werden, damit im Einsatz jeder Handgriff sitzt.

Gleichzeitig treten beim Übungs- und Schulungsdienst Gefährdungen auf, die manch einer unterschätzt. Die Statistiken der Feuerwehr-Unfallkassen sprechen eine deutliche

Sprache: Der Übungs- und Schulungsdienst macht Jahr für Jahr einen Anteil von mehr als einem Drittel am gesamten Unfallgeschehen in den Feuerwehren aus.

Die Ursachen sind vielfältig: Unachtsamkeit, äußere Bedingungen, nicht ordnungsgemäße oder unzureichende PSA, fehlende Ausbildung und leider auch individuelles Fehlverhalten. Manch einer sieht es einfach zu locker: "Es ist doch nur Übung" – dieser lapidare Satz kann böse enden. Risiken werden manchmal einfach unterschätzt.

Anmeldung und Kosten

Die HFUK Nord richtet das 6. FUK-Forum "Sicherheit" im Namen der Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehr-Unfallkassen federführend aus. Alle wichtigen Informationen zu der Fachtagung, dem Programm und der Anmeldung befinden sich auf der Homepage der HFUK Nord www.hfuk-nord.de.

Veranstaltungsort ist diesmal die Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, 20355 Hamburg (nicht mehr die Handelskammer!). Die Veranstaltungsstätte befindet sich in der Hamburger Innenstadt und ist von vielen Hotels aus fußläufig erreichbar.

Die Tagungsgebühr beträgt 125 Euro pro Person und beinhaltet die Teilnahme an der Tagung, Tagungsunterlagen, Tagungsdokumentation in Buchform, Pausengetränke, Kaffee, Kuchen und Snacks, Imbiss am ersten Tag vor Beginn der Veranstaltung, Garderobe sowie das Abendprogramm auf dem Traditionssegler "Rickmer Rickmers" inklusive Abendbuffet und Getränkeauswahl. Die Feuerwehr-Unfallkassen freuen sich auf Ihre Teilnahme in Hamburg!

Abteilung Prävention
Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
Feuerwehr-Unfallkasse Mitte

Das FUK-Forum "Sicherheit" hat schon Tradition.

In diesem Jahr wechselt der Veranstaltungsort und Schwerpunkt werden Unfälle beim Übungs- und Schulungsdienst sein.



Tagung

Weitere Informationen gibt es auch im

Tagungsbüro der HFUK Nord, Hopfenstraße 2d 24114 Kiel Tel.: 0431/990748-13 (Frau Sonja Ruge) oder

E-Mail: forum@hfuk-nord.de